

Józef Piłsudski und Roman Dmowski: Gemeinsamkeiten und Unterschiede

<i>Piłsudski</i>	<i>Dmowski</i>
Aus dem verarmten polnischen Adel	
Fester Glaube an die zukünftige Unabhängigkeit Polens	
Ehrenplatz für Nation in ihrem Denken	
„Multinationale Nation“ Anlehnung an die alte Republik	Nation beinah als Rasse vom besonderen „Blut“ und genetischen „Schlag“
Polnische Identität hat nichts mit der Religionszugehörigkeit zu tun	Polnische Identität ist mit der katholischen Religion fest gekoppelt
Revolution	„Kampf um das Recht“
Unabhängigkeit als Vorbedingung	Unabhängigkeit als Endziel
PPS	ND
Sozialist?	Kein Sozialist?
Standen über Parteienpolitik	
Demokraten ihren eigenen Erklärungen zufolge, wenig Geduld für Demokratie in Praxis	
Breite Anhängerschaft, die weit über Parteien hinausreichte	
Eher Praktiker und Militärstrategie	Eher Theoretiker und Ideologe
Terror u. militärische Macht sind notwendig	Terror steigert nur Unterdrückung
Politik als Kräftemessen durch Gewalt	Politik als Interessenskampf
Charismatiker	Führer des sozialpolitischen Denkens
Ritterliche Kampftugenden; Moralisches Empfinden des Einzelnen	Kollektive Rechte und Interessen der Gesamtgesellschaft
Abneigung Russland als Staat gegenüber	
Mit Deutschland gegen Russland	Mit Russland gegen Deutschland
Jagiellonisches Staatsgebiet	Piastisches Staatsgebiet
Konföderation	Möglichst ethnisch polnischer Staat
Beinah Philosemit; Russophobe	Antisemit; Germanophob und Latinophile
Lebenslange Gegenspieler von einander	

Extraquelle

Davies, Norman: *Das Duell: Dmowski gegen Piłsudski*. In: Ders.: *Im Herzen Europas. Geschichte Polens*. München 2000, 118-135.